

Abschlussprojekt Clarissa Bus, Kita „Villa Kunterbunt“ Rheinböllen

### „Vorhang auf – jetzt kommen WIR!“

Das Projekt soll in erster Linie die sozialen Kompetenzen der Kinder erweitern und stärken.

An unserem ersten Treffen haben wir gemeinsam eine Geschichte erzählt. Die Hauptrollen übernehmen in der Geschichte ein „Pferd“, „Feuerwehrleute“, ein „Einhörni“, ein „Monster“ und „fliegende Hunde“. Nach einer Abstimmung konnten wir uns auf den Namen „Monster platt wie ein Pfannkuchen“ einigen.

Bei einem weiteren Treffen haben wir ein Bild zur Geschichte gemalt und es im Flur aufgehängt, damit alle sehen konnten, was wir so beim Projekt machen.



Als Nächstes haben wir uns überlegt Handpuppen zu gestalten, so wie unsere Handpuppe „Hilde“, die uns beim Projekt begleitet. Dabei sind, ganz nach den Vorstellungen der Kinder, individuelle Handpuppen zustande gekommen.



„Hilde“

Zum Abschluss haben wir unser Handpuppentheater, vor allen Kindern und den Eltern der Projektteilnehmer\*Innen, vorgespielt. Dazu haben wir Hintergründe gemalt und Eintrittskarten gebastelt.

## „Vorhang auf, jetzt kommen wir!“ – Unsere Geschichte

### Monster platt wie ein Pfannkuchen

Es war einmal ein Pferd, das immer auf alle Dächer sprang. An einem Tag ist es auf ein Dach gesprungen, aber kam nicht mehr herunter. Ein Kind hat das Pferd beobachtet und läuft schnell zu ihm hin. Es ruft die Feuerwehr an. Die Feuerwehr kommt und mit einer langen Leiter retten sie das Pferd vom Dach. Auf einmal entdecken sie ein Feuer. Sie können nicht zu dem Feuer hin, weil ein Fluss zwischen ihnen liegt. Die Feuerwehr entscheidet sich, das Pferd zu satteln und mit dem Pferd über den Fluss zu springen.

Am Feuer angekommen, löschen sie es. Aber kaum war das Feuer gelöscht, entdecken sie schon wieder ein Feuer. Schnell steigen sie in ihr Feuerwehrauto ein und fahren zu dem neuen Feuer.

Die Feuerwehr schläft während der Fahrt ein und das Feuer wird immer größer. Die ganze Stadt verbrennt, aber alle Leute überleben.

Als die Feuerwehr wieder wach wird, sehen sie in der Ferne etwas Glitzerndes. Es ist das „Einhörni“, es zaubert einen großen Regenbogen an den Himmel. Dann entdeckt die Feuerwehr wieder etwas Glitzerndes in der Ferne, es sieht aus wie ein Diamant. Sie machen sich auf die Suche nach dem Diamanten. Als sie an einer Höhle ankommen, steht ein riesiges Monster vor ihnen, das den Diamanten bewacht. Das Monster erwacht und schnappt sich die Feuerwehr.

Plötzlich kommt eine Maus um die Ecke, das Monster erschreckt sich und lässt vor lauter Schreck die Feuerwehr los. Die Feuerwehr kann sich den Diamanten holen und versucht zu fliehen.

Das Monster läuft ihnen hinterher. Doch ein Hund kommt der Feuerwehr zur Hilfe und wirft Bäume um, von denen Äpfel herunterfallen. Die Feuerwehr holt die Wasserspritze heraus und spritzt das Monster mit Wasser nass. Das Monster ist platt wie ein Pfannkuchen. Mit dem Diamanten in der Hand, kann die Feuerwehr vor dem Monster fliehen. Die Feuerwehr macht eine kleine Pause, weil der Tag für sie sehr anstrengend war. Auf einmal fängt der Diamant an zu leuchten. Mit seiner magischen Kraft verwandelt er alle Feuerwehrleute in fliegende Hunde. Mit ihrer neuen Superkraft fliegen die Hunde weit davon.